

Auserwählte, liebe Freunde, In Mir ist der Friede, nehmt Meinen Frieden und gebt ihn auch den Brüdern. In Mir ist die Freude, Ich schenke sie euch als Gabe; wer auf Mich hofft, hofft nicht umsonst, sondern bereitet sich eine Zukunft des Lichtes vor.

Geliebte Braut, die Welt suchen den Frieden, sie ersehnt den Frieden, sie wisse jedoch, dass sie ihn ohne Mich nie, weder heute, noch morgen haben wird. Ich, Ich Jesus bin der wahre Friede, Ich allein besitze dessen Quelle, wer ihn außerhalb von Mir sucht, ist ein großer Eingebildeter, der unerreichbare Schatten verfolgt. Jeder Mensch will die Freude, aber ohne Mich gibt es keinerlei Freude. Meine Braut, Ich bin die Hoffnung, Ich, Ich Jesus, bin das Licht, nur wer auf Mich vertraut, kann sich in Meinem Licht der wahren Hoffnung öffnen. Geliebte, hoffe auf Mich, wohl wissend, dass Ich, Ich Jesus, dir alles geben oder dir alles wegnehmen kann. Wer seine ganze Hoffnung in Mich setzt, hat alles, erhält alles, es mangelt ihm nichts in der Gegenwart und ihm wird in der nahen und fernen Zukunft nichts mangeln. Hast du dies, Meine kleine Braut, gut verstanden?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, seit langem habe ich dies verstanden, aus Erfahrung habe ich gemerkt, dass jener der sein Leben ohne Dich aufgebaut hat, sich viel abgeplagt und nichts zustande gebracht hat; wer es mit Dir aufgebaut hat, hat sich wenig abgeplagt und alles gehabt, denn Du, Großzügiger Jesus, willst stets dies: Du willst alles beschenken um Deine kleinen Geschöpfe glücklich zu machen. Nur wer Dich im Herzen und im Sinn hat, erfährt die wahre Freude selbst in der Drangsal des Lebens. Wer auf Dich vertraut, ist voll lebendiger Hoffnung, er sieht seine nahe und ferne Zukunft hell; dies entspricht der Wahrheit, aber die Menschen dieser Zeit fahren fort ohne Dich aufzubauen, ohne Dich zu planen, ohne Dich vorwärts zu gehen. Ich sehe ihre Anstrengungen, ich begreife ihre Illusionen; ich möchte sie erkennen lassen, dass die Mühen umsonst sind, dass die Pläne die sie ohne Dich schmieden, sich nicht verwirklichen. Ich möchte sie begreifen lassen, dies all ihre Hoffnungen vergeblich sind, möchte ich, dass sie begreifen, aber sie wollen keinen Augenblick innehalten, um zu überlegen, sie eilen und kümmern sich nicht, sie eilen und bleiben nicht stehen. Angebeteter Jesus, Du kannst, Du weißt, wirke in ihren Herzen mit Deiner Macht; wenn sie sich der Wahrheit nicht öffnen, sondern sie ablehnen, wird die Lüge überwiegen, wird der schreckliche Lügner überwiegen. Ich höre überall sein Zischen des Siegers, nie wie in dieser Zeit ist er so siegreich gewesen; er ist dabei sein Sachspiel zu spielen mit vielen Menschen, Zug um Zug bereitet er das Verderben vor, alle Törichten der Erde sind im Begriff in sein Netz zu fallen, sie tun es lachend und scherzend, wie es der Trunkene tut, der auf dem Weg johlt, lacht und scherzt, bis er dann stolpert, in eine Grube fällt und sich nicht mehr erhebt. Angebeteter Jesus, schenke Kenntnis dem, der sie nicht hat, Weisheit dem, der sie nicht besitzt, gewähre jedem Menschen der Erde zur Wahrheit zu gelangen die Wahrheit macht frei und glücklich. Du, Jesus, bist die Wahrheit, möge jeder Mensch zu Dir gelangen, um glücklich und wirklich frei zu sein.

Geliebte Braut, in der menschlichen Geschichte hat es nie einen einzigen Menschen gegeben, der in seinem Wunsch zu Mir zu gelangen, in seiner glühenden Sehnsucht nach Mir enttäuscht geblieben wäre. Es hat Mich immer, wer sich mit ehrlichem und glühendem Herzen nach Mir sehnt, aber es hat Mich nicht, wer Mich nicht erwünscht. Siehst du, wie viele auf Erden in der größten Trockenheit leben? Siehst du, wie groß ihre Zahl ist? Was denkst du von ihnen? Warum sind sie in solcher Trockenheit?

Du sagst Mir: Angebeteter, Angebeteter, Angebeteter Jesus, ich glaube, dass sie wenig an Dich gedacht haben, wenig gebetet haben, Dich wenig angefleht haben, schwach ist ihre Sehnsucht gewesen, das Ergebnis war die große Trockenheit, in manchen Fällen die totale Trostlosigkeit.

Geliebte Braut, Ich zwingen den Menschen nicht an Mich zu denken, auch nicht Mich zu ersehnen, Ich überlasse ihm die Möglichkeit zu wählen zwischen Mir und den Dingen, jeder wendet seine Freiheit an, wie er will, wird es sein. Du sagst Mir: Anbeteter, wie kann der Mensch nicht Dich wählen, Der Du die Liebe bist? Hat nicht jeder Mensch in seinem Herzen einen großen Durst nach Liebe? Ich begreife wirklich nicht, wie ein Mensch leben und pochen kann, ohne Dich im Herzen und im Sinn, welches Leben ist jenes ohne Dich? Unendliche Liebe, Süßeste Liebe, Zärtlichste Unendliche Liebe, offenbare Dich mit Macht, komm, um auf Erden zu herrschen, die schmachtet und seufzt in ihrer Sehnsucht nach Dir, nimm die Zügel der Geschichte in die Hand und führe jeden Menschen zum Heil, vom ersten bis zum letzten. Es habe keine Macht und keine Führung, wer sich nicht von Dir leiten lässt; wenn Du nicht in einem Herzen bist, weil es Dich abgelehnt hat; wenn Du nicht in einem Herzen bist, wird der Platz von Deinem schrecklichen Feind eingenommen, der überall Verwirrung und tiefe Zwietracht, Finsternis und Verzweiflung bringt. Komm, komm, Süße Liebe, um in der Welt zu herrschen als König der Könige, zögere nicht, komm, um die Welt zu retten vor dem Verderben.

Geliebte Braut, sei voll lebendiger Hoffnung, denn Ich werde bald kommen, die Erde erwartet Mich nicht, aber Ich werde kommen in besonderer Weise und durch die Straßen gehen, wie Ich es in Jerusalem tat. Ich werde kommen, warte, hoffe, freue dich. Genieße, eng an Mich gedrückt, Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, seid gefügig und gehorsam den Geboten Gottes gegenüber. Wenn ihr ringsum viele seht die in ihrer Aufsässigkeit fortfahren, ihr, tut es nicht, seid nicht ihre Nacheiferer, sondern seid fügsam dem Göttlichen Willen, auch wann ihr ihn nicht begreift. Geliebte Kinder, Gott ist sicher nicht verpflichtet, euch Erklärungen zu geben, aber ihr wisst bereits, dass Er stets das Beste für euch, für die Seelen, wählt. In einer Welt in der die Aufsässigen viele sind, seid ein Beispiel des Gehorsams und der Fügsamkeit, seid wie gut brennende Lampen die hoch gestellt sind. Kinder, schämt euch Jesu nicht, schämt euch nicht Seines Evangeliums, denkt immer an Seine Worte: Wenn einer sich Meiner schämt, werde Ich auch dasselbe tun vor dem Vater. Ich sage euch, seid stolz Jesus zu gehören, seid stolz Sein Evangelium in die Tat umzusetzen, euer Beispiel wird von vielen nachgeahmt werden. Das Herz des Menschen ist ein äußerst tiefer Abgrund, dem Menschen selbst verborgen, aber sehr klar vor Gott, Der Licht und Schatten kennt. Ein winziger Same der verloren schien, ein winziger Same den ihr ausgestreut habt mit dem Wort und dem Beispiel, kann Wurzeln schlagen und eine schöne Pflanze werden, die neue Früchte bringt. Geliebte Kinder, es sind in großer Zahl jene die schweigen, wenn sie sprechen könnten und sich dem Bösen nicht widersetzen, das seinen Lauf fortsetzt. Für euch sei es nicht so:

widersetzt euch dem Bösen und nennt ihn bei seinem Namen, ohne Verwirrung zu schaffen aus Angst oder aus anderen Gründen der Bequemlichkeit. Es macht sich schwer schuldig, wer sich dem Bösen nicht widersetzt und zulässt, dass er fortfährt. Denkt immer an das was Jesus in Seinem irdischen Leben tat: Er ließ gewiss nicht zu, dass das Böse unbemerkt bliebe, sondern Er widersetzte Sich ihm. Geliebte Kinder der Welt, ihr sagt: Wieviel Böses gibt es in der Welt. Dies sagt ihr mit Traurigkeit, aber diese löst die Probleme nicht: sie lässt sie unverändert, es ist vonnöten das Böse mit dem Guten zu bekämpfen, mit dem Gebet, mit dem glühenden Gebet. Wisst ihr, dass ihr mit dem glühenden Gebet alles von Gott erhalten könnt? Ihr könnt die Berge versetzen. Geliebte Kinder, betet inbrünstig in diesem so starken Augenblick für die Menschheit, betet um die Gnade der Bekehrung der Völker und der Nationen zu erlangen. Die Völker die sich bekehren, werden ein neues und glückliches Morgenrot erblicken, aber Ich sage euch, Meine Kleinen, jene, die Jesus nicht annehmen wollen in ihrem Leben, werden die Leiden maßlos zunehmen sehen. Denkt an die Unendliche Güte Gottes, bedenkt dies: Gott will Freude, das Wohlergehen, Frieden und eine leuchtende Zukunft schenken, aber es braucht das menschliche Mitwirken: wer mitwirkt, kann alles haben, alles, geliebte Kinder, denn Gott hat die Schleusen Seiner Barmherzigkeit weit geöffnet, aber wenn die Menschen fortfahren wollen, eine Welt ohne Gott aufzubauen, werden sie jedes ihrer Vorhaben zunichte gehen sehen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, halte Fürsprache vor Gott für jeden Menschen dieser Zeit, damit er die wunderbaren Gnaden ergreifen möge, die Er gewährt und nicht fortfahre, sie abzulehnen, denn Gott belohnt den, der jedes Opfer bringt, um ein neues Leben zu beginnen und gefügig und gehorsam gegenüber Seinen Geboten zu sein. Wer die Gnade der Bekehrung mit ganzem Herzen will, erhält sie immer.

Geliebte Kinder, gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Loben wir, danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria